

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das Rote Käppchen - Don Mus.Ms. 341a,b

Dittersdorf, Karl Ditters von

[S.l.], 1790 (1790c)

Akt II

urn:nbn:de:bsz:31-76056

zweiter Act

No. 1. Quartetto / No. 2. Arie von Caroline Sauer

No. 3. Arie von Solzen Sauer

allegretto
Duetto
 No. 4. Quartetto mit Solzen.

und, lieber Günstigen sey so gut, und
 nim das Hloß herunter, sey bitte dich, was soll man sich von
 diesem Horfale sagen? O! Ich mir diesen Dienst nicht an, und
 laß dich doch erwinnen und lieber Günstigen sey so gut, und
 nim das Hloß herunter, sey bitte dich, was soll man sich von
 diesem Horfale sagen!

20
 alle.
 In mir diesen Thier nicht an, und laß dich doch erweisen
 der Hof zu sey: ich muß sonst die Kaufmann gleich zu sey
 Nun, weil ich gar nicht leben will, so sey ich auch: hier
 zu hülfe: ach — — — — — er kommt hier, hier hier
 hier! — — — — —
 hier!

Op. 5. Arie von Marianne Taubert

Op. 6. Arie von F. Mendelssohn

Op. 7. Septetto

Larghetto.

Reswig.

9

N^o 7 Sextetto

aus Hoffnung ist ein süßer Traum

un/21

er lindert unsern Kummer, aus, aber sie betrübt und trübt, in

großer Jugend Tagen aus Hoffnung ist ein süßer Traum er lindert unser

Kummer, aus, aber sie betrübt und trübt in großer Jugend Tagen

= gne in Jugend. Tra - gen in Jugend Tagen

aus Hoffnung ist ein süßer Traum, er lindert unsern Kummer

aus, aber sie betrübt und trübt in großer Jugend Tagen

aus Hoffnung ist ein süßer Traum, er lindert unsern Kummer S. S.

21

Ochs, vber die brüder und künig, in freyen jugend der - yon, in
 jugend der - yon in jugend der yon
 mir einig zu mir, wie glücklich würd ich seyn, ist künig künig künig
 mich und künig hoffnung, mein - - künig - - hoffnung mein - - mein
 künig hoffnung, mein
 Wie ist es so herrlich, wie ist es so schön, wie ist es so freundlich bei
 künig zu seyn
 Herrlich - - Herrlich schön!

poco andante *andante* *andantino*
 30 24 49
allegro *andante* *Tempo di mezzo* *andante*
 Tutti *allegro*
 Ein windgehaust



süß rühmig und freundlich bei seinem zu sein, wie Jara = luf wie ist 13

so schön, o wie Jara luf wie ist so schön!

andante *allegretto*

ich will es schon machen.

Do laß sie mich essen, wie essen nicht mit *gesorgter Maßzeit*

ich esse nicht mit Do laß sie mich essen wie essen nicht mit

Do laß sie mich essen, wie essen nicht mit *gesorgter Maßzeit* ich esse

nicht mit

Heinwig

all. o. moderato

Op. 8, aria

Andlich fließt alle Pleu

ja ich sehe frohe Tage, ja ich sehe frohe Tage

das sieh' ich den Himmel trübe den ich' Lieb und Lieb

und Freude steht Mein' du tragen sollst du' Loben

setze mich eruf' alle Troben

ja die Liebe ansehn Liebe



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

26

sind die Lobred bester Kraft sind die Lobred bester Kraft,
 für die Friede unsere Liebe sind die Lobred bester
 Kraft, sind die Lobred bester Kraft sind die
 Lobred bester Kraft = = = = =
 sind die bester Kraft
 die Lobred bester Kraft

27

für die Friede unsere Liebe sind die Lobred bester Kraft
 bester Kraft = = = = =

Handwritten musical score on aged paper with ten staves. The lyrics are written in a cursive German script below the notes. The text is a hymn or prayer, mentioning 'Gott' (God), 'Himmel' (Heaven), 'Lied' (Song), and 'Lob' (Praise). The manuscript shows signs of age, including some ink bleed-through from the reverse side and a small number '27' at the end of the second staff.

27

Gottlich fließt er alle Her
 zu uns sehr große Tugend zu uns
 sehr große Tugend auf uns im Himmel Trüb
 ern mit, den mit Lieb und Freud = so Lust mein Behagen
 sollt die Lobre sehr uns auf aller Troben
 zu die Trüb was für Lieb
 sind die Lobre bester Trost



BLB

Badische Landesbibliothek
 Karlsruhe

Handwritten musical score on page 28, featuring ten staves of music with German lyrics. The lyrics are: "sind die Leibel Beste Kraft Kraft", "sind die Leibel Beste", "Beste Kraft", "sind die Beste Kraft", "die Leibel Beste Kraft", "Beste Kraft", "die Leibel die", and "die Beste Kraft". The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines. The page is numbered "28" in the top left corner and "19" at the bottom right.



allegretto.

Tutti

30

Handwritten musical score for voice and piano. The score consists of ten staves. The lyrics are written in German and are repeated across the staves. The lyrics are:

Ich bin die Hölle = nicht gewillt, so hat das Rappeseum
 ihn gefressen, denn ich er mich das Wunder an, das solch ein Rappeseum wüsten
 kann, ich fess das Wunder das solch ein Rappeseum
 das solch ein Rappeseum wüsten kann, ich fess das Wunder, das solch ein Rappeseum
 wüsten kann, ich das Wunder
 das ein Rappeseum solch ein Rappeseum wüsten kann, ich das Wunder
 das ein Rappeseum solch ein Rappeseum wüsten kann, denn ich er mich das
 Wunder an, das solch ein Rappeseum wüsten kann, denn ich er mich das Wunder an



BLB

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

32

Ein solistisches Lüggesen ist gar schön, unsp' allem Männern trefflich schön.

Ein solistisches Lüggesen ist gar schön unsp' allem Männern trefflich schön.

Tutti
 Schön folgend' ist ihu die Lügen schick' gemacht so ist das Lüggesen ihm
 gegeben, denn so er nur das Wunder an, das solist' Lüggesen wischt.

Ad Libitum

// Ende der Oper //

